

## KOMPAKT

## Mit Kunst Familien unterstützen

**WACHTENDONK** (RP) Ingrid Stermann stellt zurzeit ihre Bilder im Art Spa Wachtendonk aus. Bis Ende Juni kann man dort die vielseitigen Werke der Kevelaererin beim gemütlichen Saunagang auf sich wirken lassen. Da sie nicht nur auf der künstlerischen Ebene tätig ist, sondern auch im caritativen Bereich, verbindet sie die beiden Elemente auf eine besondere Weise. Sie hat 2009 eine private Hilfsinitiative mit dem Namen „Engel gibt es überall“ gegründet, die notleidende Familien zwischen Duisburg und Kalkar unterstützt. Die Kunst sieht Ingrid Stermann als dazu prädestiniert, neue Brücken zu schlagen und zu helfen.

**Info** Beim Kauf der Bilder im Art Spa Wachtendonk unterstützen die Käufer die Initiative „Engel gibt es überall“, denn 50 Prozent des Verkaufswertes gehen in die Engel-Initiative.

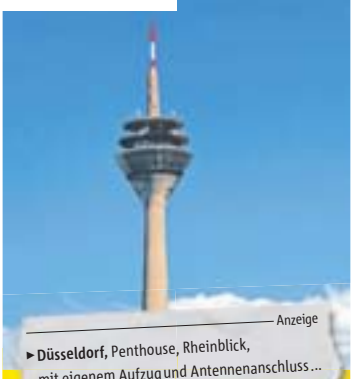
## Vom Zeustempel zur Peterskirche

**KREIS KLEVE** (RP) Zum Thema „2000 Jahre europäische Architekturgeschichte: vom Zeustempel zur Peterskirche“ spricht heute ab 19 Uhr Stephan Mann, der Direktor des Museums Goch, im Sprachzentrum auf der Gaesdonck, Gaesdoncker Straße 220. Er gibt in der Vorlesung einen Überblick über die Entwicklung der Architektur. Die Grundzüge des künstlerischen Bauens sollen anhand ausgewählter Beispiele skizziert werden. Die Vorlesung ist an zwei Abenden. Der zweite Teil findet am Dienstag, 17. Mai, ebenfalls ab 19 Uhr statt.

**Info** Eintrittskarten für acht Euro an der Abendkasse.

Anzeige

## RHEINISCHE POST



Das werden Sie jetzt richtig gut finden!

Ob Jobs, Reisen, Immobilien, Autos und vieles mehr – in den Rubrikenmärkten warten tolle Angebote auf Sie!

## Venloer Festival sucht Bands aus Deutschland

**NIEDERRHEIN** (RP) Das Zomerparkfeest ist ein viertägiges kulturelles Festival in Venlo. Die 35. Ausgabe findet vom 11. bis 14. August statt. Die Veranstalter suchen lokale und regionale deutsche Acts, die dabei auftreten möchten. Bands und Solo-Künstler aus der Grenzregion, die sich für einen Auftritt bewerben möchten, können sich bei den Veranstaltern melden. Allerdings muss das Repertoire ausschließlich aus eigenen Songs bestehen. Bewerbungen per E-Mail an [programma@zomerparkfeest.nl](mailto:programma@zomerparkfeest.nl). [www.zomerparkfeest.nl](http://www.zomerparkfeest.nl)

## Joscho Stephan Trio spielt in Buchhandlung



Joscho Stephan Trio FOTO: M. POLLERT

**NIEDERRHEIN** (RP) Vor einigen Monaten besuchte das Joscho Stephan Trio die Reihe „Kultur am Montag“ in der Grethaler Buchhandlung an der Hohe Straße. Buchhändler Karl Groß freut sich, das Ensemble am Montag, 30. Mai, ab 20 Uhr, erneut im „kleinsten Konzertsaal am Niederrhein“ zu begrüßen. Der Eintritt kostet 15 Euro.

**Info** Eine Anmeldung ist erforderlich unter ☎ 02158 8660.

## RP-Kontakt Lokale Kultur

Michael Klatt Telefon 02831 139-274  
Telefax 02831 139-229  
[redaktion.geldern@rheinische-post.de](mailto:redaktion.geldern@rheinische-post.de)

## Viel Spaß mit großen Ohren

Das niederländische Ensemble „iNtrmzzo“ gastierte in der Gelderner Tonhalle. Es brillierte mit Witz und gutem Timing. Das Publikum war von der Darbietung der vier Männer begeistert.



Lustige Verkleidungen zogen sich die vier Mitglieder des Ensembles während des Auftritts an.

FOTO: PRIVAT

## VON CHRISTOPH KELLERBACH

**GELDERN** Perfektes Timing und viel inspirierten Witz gab es dank der niederländischen Gruppe „iNtrmzzo“ und deren Programm „Testosteron II“ in der Tonhalle der Kreismusikschule. Organisiert wurde der Abend vom Kunstverein Gelderland. Er holte die inspirierten Holländer wieder auf die heimische Bühne, nachdem die hochgelobte A-Capella-Comedy-Gruppe bereits vor gut zwei Jahren einen bleibenden Eindruck beim Publikum hinterlassen hatte.

## Interessant und frisch

„Wir suchen immer gerne Programmpunkte aus, die man nicht erwartet, um so interessante Nischen- und Lückenprogramme zu finden, die künstlerisch interessant und frisch sind“, erklärt die Kunstvereins-Vorsitzende Inge Ruhs die Programmwahl und fügt hinzu, dass nach der „extrem positiven Resonanz iNtrmzzo“ einfach wiederkommen musste“. Ein begeistertes

Publikum war auch beim zweiten Mal kein Problem für die selbst betitelte „Absurd Vocal Comedy Experience“-Gruppe.

Bereits ab der ersten Nummer, in der die vier Bandmitglieder Wouter Kronenberg, Merijn Dijkstra, Tjidda Luhrs und Clemens Schmuck in schwarzen Anzügen und mit Glätze zu Bobby McFerrins „Don't worry, be happy“ mit immer größer werdenden Joints auf die Bühne kamen und plötzlich in eine Interpretation von „Mr. Bombastic“ wechselten, saßen die gut 110 Besucher des Abends gebannt vor der Bühne. Mit sekundengenauem Timing, viel Spielfreude und Spaß an der Musik gossen die Künstler ein Füllhorn an unterschiedlichen Stilen aus, die so gekonnt wie flott variiert und mit etlichen Filmanspielungen und Soundtrack-Hommagen veredelt waren. Ob jetzt das „Flash Gordon“-Thema von „Queen“, der Ansager aus „Full Metal Jacket“ oder auch obskurre Momente, wie etwa die Nummer, in denen die Vier mit Armeehelmen im Kreis stehen,

## INFO

## Kunstverein-Termine

**Samstag, 18. Juni** Um 11 Uhr wird im Wasserturm am Gelderner Bahnhof eine Ausstellung mit Werken von Heike Jeschonnek eröffnet. Der Titel lautet „Verloren in der Unendlichkeit des Seins“. Die Ausstellung dauert bis Sonntag, 3. Juli.

**Donnerstag 7. Juli** Herbert Knebel gastiert mit seinem Solo-Programm „Ich glaub, ich geh' kaputt“ ab 20 Uhr in der Aula des Lise-Meitner-Gymnasiums Geldern. Das ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Kulturbüro Niederrhein. [www.kunstverein-gelderland.de](http://www.kunstverein-gelderland.de)

während sie sich mit Plastikröhren gegenseitig auf den Kopf schlagen und dadurch das Stück „Tubular Bells“ erklingen lassen – an Ideen mangelte den es Mitgliedern der

seit 26 Jahren existierenden Gruppe nicht.

„Der große Unterschied zum holländischen Programm ist, dass dort mehr geredet wird als im deutschen“, erklärt Clemens Schmuck, der einzige Deutsche der Gruppe, „so dass wir eben in deutschsprachigen Ländern deutlich mehr auf Musik setzen.“ Aber trotzdem ließ er es sich in der Tonhalle nicht nehmen, in breitestem „Niederland-Dialekt“ die Zwischenansagen zu sprechen, nur um in den letzten fünf Minuten dem erstaunten Gelderner Publikum dann doch zu enttuschen, dass er der einzige Landsmann auf der Bühne sei. Zur Musik von „Staying Alive“ ging der bunte Abend mit mehreren Zugaben zu Ende.

## Zu empfehlen

„Alles war sehr spaßig“, fand Besucher Danilo Adelani (20) aus Geldern und lobte „besonders die tolle Mischung der verschiedenen Musikstile. Die Gruppe kann man nur weiterempfehlen.“

## Barbara Giepner gastiert bei der Serenade

**GELDERN** (RP) Zur nächsten Serenade lädt die Kreismusikschule am Samstag, 7. Mai, ab 18.15 Uhr in die Tonhalle der Kreismusikschule Geldern, Weseler Straße 7 ein (Einfahrt Boeckeler Weg, Parkplatz Straßenverkehrsamt). Zu Gast ist die Pianistin Barbara Giepner.

Sie erhielt mit vier Jahren ihren ersten Klavierunterricht bei Felix Volkman. Später wurde sie Schülerin von Richard Fields am College-Conservatory in Cincinnati und von Nina Tichman an der Hochschule für Musik in Köln, in deren Klasse sie ihr Diplomstudium im Jahr 2008 abschloss. Im akademischen Jahr 2006/07 studierte Barbara Giepner als Stipendiatin des Erasmus-Austauschprogramms in der Klasse von Alain Planès und Emmanuel Strosser am Conservatoire National Supérieur de Musique in Paris.

## In Meisterkursen

Zurzeit ist sie Studentin an der Royal Academy of Music in London in der Klasse von Ian Fountain. Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ erspielte sie sich 1999 einen ersten Preis auf Bundesebene im Fach Klavier solo. Im selben Jahr wurde sie mit dem Trude-Fischer-Preis ausgezeichnet. 2005 erhielt sie beim Bremer Klavierwettbewerb den Förderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes. Sie war Teilnehmerin zahlreicher Meisterkurse für Pianisten,



Mehrfach preisgekrönt ist Barbara Giepner. FOTO: PRIVAT

unter anderem bei Karl-Heinz Kämmerling, Rudolf Kehler und Klaus Hellwig. Das Klaviertrio mit ihren Geschwistern Anne und Stephan Giepner war mehrfacher Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und beim „Internationalen Charles Hennen Concours“.

Auf dem Programm der Serenade stehen die Partita VI in e-moll von Johann Sebastian Bach, die Sonate A-Dur op. 101 von Ludwig van Beethoven und die Sonate Nr. 4 op. 29 von Seregej Prokofieff.

**Info** Der Eintritt ist frei.

## Willemsen liest über die Enden der Welt

**WACHTENDONK** (RP) Mit seinen Interviews ist Roger Willemsen bekannt geworden. Als Moderator erscheint er im Fernsehen. Doch er ist auch ein Weltenbummler. Auf fünf Erdteilen war Willemsen unterwegs, um seine ganz persönlichen Enden der Welt zu finden.

Manchmal waren es die großen geographischen: zum Beispiel das Kap von Südafrika, Patagonien, der Himalaya, die Südseeinseln von Tonga, der Nordpol. Manchmal waren es aber auch ganz einzigartige, individuelle Endpunkte: Dazu zählen eine Bahnstation in Birma, ein Bett in Minsk, ein Fresko des Jüngsten Gerichts in Orvieto oder eine Behörde im kriegszerrütteten Kongo.

Immer aber geht es in diesen literarischen Reisebildern auch um ein Ende in anderem Sinn: um ein Ende der Liebe und des Begehrens, der Illusion, der Ordnung und Verständigung. Und um das Ende des Lebens – sowie um den Neubeginn.

Auf Einladung des Kulturkreises Wachtendonk ist der Autor, Herausgeber, Fernsehmoderator und Essayist zu Gast im Bürgerhaus „Altes Kloster“ Wachtendonk, Kirchplatz 3. Am Dienstag, 31. Mai, liest er ab 20 Uhr aus seinem aktuellen 500 Seiten umfassenden Werk. Eintrittskarten kosten 18, ermäßigt 15 Euro. Sie sind erhältlich beim Kulturkreis Wachtendonk im Haus Püllen sowie im Internet. [www.kulturkreis-wachtendonk.de](http://www.kulturkreis-wachtendonk.de)



Auf 500 Seiten beschreibt Roger Willemsen seine Erlebnisse während seiner langen Reise. FOTO: ANITA AFFENTRANGER

## Vier Abende Sommerkino

**STRAELEN** (RP) Nach der erfolgreichen Premiere im vorigen Jahr heißt es wieder „Sommerkino im Straelener Stadtgarten“. Diesmal hat der Kulturring im Internet über die Filme abstimmen lassen. „Man muss den Straelenern ein großes Kompliment für ihren sicheren Geschmack machen“, konstatiert Kulturring-Vorsitzender Alexander Voigt. An vier Abenden hintereinander, von Mittwoch, 22., bis Samstag, 25. Juni, kommen Kino-Fans ab Einbruch der Dunkelheit (etwa 21.45 Uhr) vor der Großleinwand zum Zuge. Auftakt ist mit dem Film „The King's Speech“. Am Donnerstag folgt „Willkommen bei den Sch'tis“. Nummer drei in der Reihe ist „Grupies bleiben nicht zum Frühstück“. Mit „Sherlock Holmes“ endet das Sommerkino. Erneut dürfen die Zuschauer ihr eigenes Picknick mitbringen.

**Info** Eintritt an der Abendkasse drei Euro.

## KOMPAKT

## Krimi-Lesung in der Veerter Windmühle

**VEERT** (fm) Zur Krimi-Lesung mit „Gabriele Keiser lädt die Katholische Öffentliche Bücherei St. Martin Veert in Zusammenarbeit mit Bücher Keuck am Donnerstag, 5. Mai, um 19.30 Uhr in die Veerter Windmühle in der Utrechter Straße 2 ein. Der Krimi „Engelskraut“ spielt während der Bundesgartenschau in Koblenz, bei der ein Toter in einem Beet gefunden wird. Der Tote ist Inhaber einer Koblenzer Apotheke und junger Familienvater – warum wird er ausgerechnet auf dem Gelände der Gartenschau getötet? Oder ist es Selbstmord?

**Info** Der Eintritt kostet zehn Euro.

## Gefragter Bratschist spielt in der Paterskirche

**NIEDERRHEIN** (RP) Der Bratschist Nils Mönkemeyer wird am Donnerstag, 5. Mai, 20 Uhr, in der Paterskirche in Kempen Werke von Schumann, Brahms und Hindemith spielen. Begleitet wird Mönkemeyer, der 2009 mit dem Echo-Klassik-Preis als Nachwuchskünstler des Jahres ausgezeichnet wurde, vom Pianisten Nicholas Rimmer, ein in Europa und den USA gefragter Solist und Kammermusiker.

**Info** Eintrittskarten unter ☎ 02152 917264

## Krimi-Lesung mit Spiel-Szenen

**GELDERN** (RP) Eine Krimi-Lesung ist am Freitag, 6. Mai, ab 19.30 Uhr auf dem Hof „Große Beuys“ der Familie Marcus von Heimendahl, Bartelter Weg 45, in Geldern zu erleben. Das Autorenduo Thomas Hesse und Renate Wirth trägt aus seinem neuesten Krimi „Die Eule“ vor. Der Fall führt Kommissarin Karin Krafft, unterstützt von der klugen Eule, aus dem tiefsten Westen geradewegs ins thüringische Erfurt. Klaudia Schorn, Franz Melchers, Paul Pfaff und Philipp Wälbers spielen während der Lesung szenische Texte aus dem Krimi.

**Info** Karten sind bei Bücher Keuck GmbH, ☎ 02831 80008, für 10 Euro erhältlich.

## Trubel um Ilse im Veerter van-Galen-Haus

**VEERT** (RP) Die Laienspiel-Gruppe St. Martini in Veert führt das Theaterstück „Er träumt von Ilse“ auf. Die Vorstellungen sind von Donnerstag bis Samstag, 5. bis 7. Mai, jeweils ab 20 Uhr, und Sonntag, 8. Mai, ab 18 Uhr, im van-Galen-Haus, Brigittenstraße. Der Vornamen im Titel des dreitägigen Stücks gehört nicht zu einer Frau. Dahinter verbergen sich Bergbau-Aktien. Mit ihnen spekuliert der frisch verheiratete Apotheker Peter Emmerling an der Börse. Und zwar heimlich mit dem ersparten Geld seiner Frau Irma.

**Info** Eintrittskarten gibt es bei Schreibwaren Böhm, Veerter Dorfstraße 24, Restkarten an der Abendkasse.

## Literarischer Salon im Rheurder Ratssaal

**KREIS KLEVE** (RP) Beim 14. literarischen Salon des Rheurder Kulturrings steht der Ratssaal im Rathaus Rheurdt am Sonntag, 8. Mai, ab 18 Uhr wieder allen offen, die gerne Bücher lesen. Moderiert wird die Veranstaltung vom Kulturring-Vorsitzenden Günter Metzner. Der Eintritt ist frei.

[www.kulturring-rheurd.de](http://www.kulturring-rheurd.de)